

# Der Umgang mit dem neuen Normalen

*Kryon durch Lee Carroll, Myrtle Beach, South Carolina, 12.10.2014*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Diejenigen hier vor mir und jene, die zuhören, tun dies, weil sie wissen, dass etwas in ihrem Inneren ist, das sich verändert. Sie fühlen den Wandel und möchten mehr wissen. Aber es geht noch darüber hinaus. Da sind zum Beispiel ein paar in diesem Raum, die in der Hoffnung gekommen sind, Informationen zu bekommen – und es ist bereits geschehen. Da sind solche, die in der Hoffnung auf Heilung gekommen sind – und sie wurde gegeben.

Wenn ein hohes Bewusstsein der Menschheit mit der Liebe Gottes zusammenkommt, verändert ihr viel um euch herum. Es ist ein Grundsatz, den es immer gegeben hat: Wenn zwei oder mehr zusammenkommen, verstärken sie ihre Energien. Wenn sie etwas in Weisheit, Gebet oder Meditation tun, verändert das die Dinge. Es gibt also eine Absicht in dieser Gruppe, mehr zu wissen. Wir fühlen das und wissen das.

## Das Jahr 1

Ich gebe euch einen kurzen Bericht über das Grundsätzliche der Veränderung. Ihr seid jetzt im Jahre 1, wie wir es genannt haben. 2013 war nicht das Jahr 1, es war das intensive Rekalibrierungs-Jahr, das euch durch Neuordnung zum Jahr 1 brachte. Und 2014 ist nun das Jahr 1. Es ist ein heiliges Jahr, es enthält die Zahl 7. Und es geht um Folgendes [längere Pause]: Mein Partner empfängt Dinge, die geschehen und die ich ihm zeige. Manchmal entstehen dadurch Pausen. Ich zeigte ihm jemanden unter euch – und du weißt, wer du bist – der durch so vieles hindurchgegangen ist – und er ist immer noch da. Dein Leben ist einfach, verglichen mit seinem. Manchmal nehme ich jemanden aus der Gruppe, eine alte Seele, und zeige ihm [Lee] dessen Akasha. Und er staunt. Das geschieht absichtlich,

<sup>1</sup> <https://www.conradorg.ch>

damit er sieht, dass er noch viel über das Leben lernen muss. Die alten Seelen vor mir werden einen Unterschied auf dem Planeten bewirken, aber sie sind immer noch Menschen, die mit einer DNA von wenig über 33 % arbeiten.

## Das neue Normale

Ich sagte euch, dass die Veränderung, die ihr erfahren werdet, das betrifft, was ihr »das Normale« nennt. Lasst uns also das Normale rekalibrieren und darüber sprechen, wie es sein könnte, sich auf das neue Normale auszurichten. Im Juli gaben wir euch ein Channeling über die Bedeutung des neuen Normalen. So viele von euch hatten Schwierigkeiten in ihrem Leben, einige in ihrer Gesundheit und einige mit ihren metaphysischen Fähigkeiten – ich spreche von den Heilern, den Medien, von all den Sensitiven, die diese Botschaft in irgendeinem Zeitrahmen hören. Wir wissen, wer ihr seid.

Im Prozess der Veränderung gibt es menschliche emotionale Eigenschaften. Wenn sich Dinge ändern, erwartet ihr, dass sie wieder zum Normalen zurückkehren. Das ist euer Leben. Wenn ihr krank werdet, dann für eine kurze Zeit, und dann kehrt ihr zum Normalen zurück. All jene, die dann versuchen euch auszubalancieren, versuchen euch dahin zurückzubringen, wo ihr vorher wart. Aber jetzt haben wir ein neues Paradigma, ihr Lieben, und es ist überhaupt nicht mehr dieses altbekannte Paradigma. Dies, und damit meinen wir die Veränderung, ist ein neues Paradigma. Es gibt keine Rückkehr mehr zum Normalen. Und wie wir euch schon gesagt haben, ist es nicht nur eine Veränderung hin zu einem neuen Normalen, sondern es verändert sich in die Veränderung hinein. Es wird sich immer weiter verändern. Und so beginnt das neue Normale damit, dass ihr euch an Veränderungen gewöhnen müsst. Und das ist eine menschliche Eigenschaft, die nicht einfach zu erlangen ist.

## Die sich bewegenden Möbel

Wir gaben euch das Beispiel, das für einige sehr lustig ist: Stellt euch vor, dass die Möbel in eurem Haus intelligent sind. Ihr geht zur Arbeit, kehrt zurück, und sie haben entschieden, sich umzustellen. Ihr kommt nach Hause und alles ist verändert. Was ihr dann vielleicht tut, ist ihnen zu sagen, dass sie sich benehmen sollen und sich dorthin zurückstellen sollen, wo ihr sie haben wollt. Das könnt ihr aber nicht tun, denn die Möbel sind jetzt auf eine andere Frequenz eingestellt – sie wollen sich umstellen und sie tun es. Also macht ihr eine Vereinbarung mit euren Möbeln: »O. k., ich sehe, wo ihr sein wollt und es ist gut so. Lassen wir es so stehen.« Und ihr ordnet die Dinge, die ihr liebt, neu. Dann geht ihr wieder zur Arbeit, kehrt zurück – und alles ist wieder verändert. Wie gefällt euch das soweit?

Der Mensch muss lernen, zur Arbeit zu gehen und zu wissen, dass bei seiner Heimkehr alles wieder anders ist. Schlussendlich muss er anerkennen, dass die Möbel intelligent sind und sagen: »Ich hab die großartigsten Möbel. Sie stellen sich andauernd um und ich kann kaum erwarten zu sehen, was als Nächstes passiert.« Ihr kommt zur Tür herein und freut euch an den Veränderungen.

Dies erfordert eine besondere Art von Mensch, der den Wandel in sich selber anerkennt. Denn es gibt bestimmte Eigenschaften im Mensch-Sein, die Veränderung und Wandel nicht gern haben und sich nach dem Normalen sehnen. Das erste Attribut ist also, sich daran zu gewöhnen, es lieben zu lernen und es zu erwarten.

## Die Rückkehr zu einem besseren Zustand

Nun, wie geht das, wenn ihr – wie wir sagen würden – in den Eigenschaften der Energie seid? Was ist, wenn ihr jemand seid, der einen gesundheitlichen Wandel erlebt habt – wie geht das dann bei euch? Wenn ich sage, dass es unmöglich ist, zum Normalen zurückzukehren, was bedeutet das dann für euch? Ich möchte euch fragen: Wart ihr glücklich, so wie es war? Wie wäre es, wenn ihr in einen Zustand zurückkehrt, wo ihr gesünder seid als vor eurer Erkrankung? Ist denn das möglich? Und die Antwort lautet »Ja«. Das ist keine Rückkehr zum Normalen, nicht wahr? Seht ihr, was ich meine? Es ist eine Rückkehr zu einem bewussteren Zustand. Es ist eine Rückkehr zu einer Gesundheit, die ihr nicht erwartet habt. Ist das in Ordnung?

Ein paar von euch Energiearbeitern hier unter den Zuhörern fühlen sich betrogen und sind frustriert oder gar verärgert darüber, dass ihr scheinbar verloren habt, was ihr hattet. Und was ihr vielleicht hattet, war die Fähigkeit für Sensibilität, um den Menschen auf vielerlei Arten in ihrem Leben zu helfen. Hier im Raum sind intuitive Mediziner und solche, die beruflich anderen Menschen helfen. Und ich habe euch ausrufen und fragen hören: »Wozu dient das? Welchem wohlwollenden Zweck soll das denn dienen, mir wegzunehmen, was ich hatte?« Es gibt Leute, die diese Botschaft hören und in der Nacht weinen, weil sie nicht verstehen können, was passiert ist. Sie wissen, dass sie alte Seelen sind, und sie haben verloren, was sie hatten.

Was wir euch gesagt haben, wiederholen wir noch einmal: Die Übertragung, die ihr aufgenommen und empfangen habt und die diese Gaben in euch erlaubt, hat nun die Frequenz verändert und ist höher. Der Empfänger in euch, den ihr die Zirbeldrüse nennt, muss sich nun auf eine höher übertragene Frequenz einstellen, damit ihr das wieder findet, was ihr hattet. Aber so etwas wie »Wiederfinden von dem, was ihr hattet« gibt es nicht, das haben wir euch soeben gesagt. Was ihr also tun werdet ist, das zurückzuholen,

was ihr hattet – plus noch mehr! Seid ihr bereit dazu? Ihr werdet neu schreiben, wer ihr seid. Ein begabter Mensch, der ein Medium und Helfer für andere ist, wird seine Programme neu schreiben, sodass seine Talente verstärkt sind. Ihr werdet es sehen, wenn sie beginnen zurückzukommen. Dabei müsst ihr etwas wissen: Es wird sich nicht mehr gleich anfühlen.

## Warten oder handeln?

Jetzt sitzt ihr also hier und wartet, bis es zurückkommt. Ich habe Neuigkeiten: Ihr müsst nun etwas tun, worüber wir bis jetzt noch nicht gesprochen haben. Die normale Reaktion auf ein Gesundheitsproblem ist: »Die Zeit heilt.« Und wenn ihr genügend lange wartet, bekommt ihr das zurück, was ihr hattet. Aber die Idee, zu warten, bis einige der Dinge wieder zurückgekommen sind, ist nicht das neue Paradigma. Sollt ihr also warten oder handeln?

2013 sagten wir euch, dass ihr nichts unternehmen sollt – 2013 war ein Warte-Jahr. 2014 und darüber hinaus sind Handlungs-Jahre. Ich fordere euch auf, zu handeln. Ihr steht auf und öffnet die Tür. Und ich werde euch einige der Attribute sagen, die ihr ausprobieren sollt. Ein paar werdet ihr nicht mögen, weil ihr es nicht tun wollt. Ihr wollt nur das zurückhaben, was ihr vorher hattet, nicht wahr? Aber das wird nicht mehr kommen, wir haben es soeben gesagt. Unter den Zuhörern sind solche, die das nicht hören wollen. »Wenn wir genügend lange warten, wird es zurückkommen.« Nein, wird es nicht – es wird einfach nicht zurückkommen. Zu warten ist keine Option. Warten ist ein Vakuum. Die alte Energie kommt nicht zurück. Wie also nehmt ihr die neue Energie auf? Beginnen wir mit dem Training.

## Aktiv werden

Erstens: Erwartet Veränderung! Das haben wir schon gesagt. Versteht, dass das Alte nicht zurückkommt. Versteht, dass ihr aktiv werden sollt und metaphorisch ein paar Energien und Türen aufstoßen sollt, um die Empfangsstation zu reaktivieren und die neuen Signale aufnehmen zu können. Es braucht nicht viel dazu, aber ihr müsst daran arbeiten. Habt ihr wirklich erwartet, dass ihr dasitzen und herumhängen könnt und alles einfach wieder dahin zurückkehren wird, wo es war? Dachtet ihr, dass in der Energie, von der wir euch gesagt haben, dass sie für die Großartigkeit eures Wandels passend ist, alles zum Alten zurückkehren würde? Das wird es nicht. Ihr werdet euch bewegen müssen, und das meine ich energetisch. Geht und bewegt ein paar Energien um euch herum. Nun, jeder von euch weiß, was das bedeutet, denn ihr seid unabhängig, und ihr seid auch spe-

zifisch und einzigartig. Jeder von euch hat sein eigenes Puzzle und das betrifft niemand anderen unter den Zuhörern oder hier im Raum. Es bezieht sich nur auf diejenigen, den es betrifft. Und ihr wisst, zu wem ich gerade spreche.

## Ihr bekommt Hilfe

Zweitens: Ich möchte, dass ihr versteht, dass ihr Hilfe bekommt. Mein Partner erklärte die Funktion eines Körperteils – die Zirbeldrüse. Er erklärte auch das Konzept, das in euch ist und Innate genannt wird. Es bezeichnet das Bewusstsein der Körperintelligenz – den Teil, mit dem ihr über das Muskeltesten sprecht. Damit startet ihr das Erwachen von Prozessen, die euch sagen, was ihr tun sollt. Es ist verbunden mit der Intuition. Aber lasst mich euch etwas sagen, das ihr wissen müsst: Euer Körper hört zu! Er erwartet, dass ihr zu ihm sprecht, auf irgendeine Art, die für euch passend ist: durch Absicht, durch Bewusstsein, durch Verbalisieren. Er ist bereit, die neue Frequenz zu finden. Eure Zellstruktur vibriert mit Erwartung. Ihr müsst diesen Steinbrocken nicht den Hügel hinaufstoßen. Alles, was ihr tun müsst, ist diesen Teil in euch zu aktivieren, um die neue Frequenz zu finden und das wiederzubeleben, was ihr hattet – und mehr noch dazu.

»Kryon, du sprichst in Kreisen. Gib uns ein paar Details.« Das werde ich tun.

## Affirmationen

Es gibt ein paar alte Dinge, denen ihr euch wieder zuwenden müsst. Lasst uns über Affirmationen sprechen. Funktionieren sie? Und die Antwort lautet: Sehr gut – sehr gut! Wenn ihr etwas laut ausspricht, mit einem Bewusstsein von Absicht, hört ihr es selber körperlich mit euren Ohren. Und eure Zellen verstehen, was ihr tut. erinnert euch, ich sagte, dass euer Körper zuhört. Affirmationen sind der schnellste Weg, eure Realität in der jetzigen Zeit zu ändern. Funktioniert es?

Sprechen wir darüber, was nicht funktioniert. Wie viele von euch kennen Hypochonder, die sich über ihre Sorgen beklagen, was sie alles bekommen könnten? Immer und immer wieder verbalisieren sie laut, was sie bekommen könnten, welches ihre Sorgen sind und was wohl falsch an ihnen ist. Und dann, zu ihrem größten Schrecken, bekommen sie das alles. Das ist eine Affirmation. Es funktioniert. Was immer ihr eurem Körper sagt, er hört es und versucht damit zu kooperieren. Versteht ihr das? Die Affirmationen sollten von euch aufgestellt werden. Ihr könnt sie auch aus Büchern nehmen, aber wie wäre es mit einer Affirmation, die ihr für euch selber formuliert?

## Wie formuliere ich eine Affirmation?

Lasst mich euch ein paar Hinweise geben über Affirmationen. Die menschliche Natur drückt Dinge auf eine bestimmte Art aus: »Ich wünsche mir Liebe in meinem Leben. Meine Affirmation, mein Wunsch ist es, dass die Dinge für mich in einem perfekten Szenarium geschehen. Ich wünsche dies, ich wünsche das. Ich wünsche, mit Gott auf die beste Art zu arbeiten. Ich wünsche, ich wünsche ...«

Wisst ihr, was der Körper aufnehmen wird: Hier ist jemand, der sich vieles wünscht. Das ist alles, was der Körper empfangen wird. Das ist für einen großartigen Menschen ein schlechter Entwurf einer Affirmation. Die Affirmation sollte aussagen, was ihr habt, und nicht euren Wunsch, es zu bekommen. Versteht ihr?

Die Affirmation soll heißen: »Ich bin Liebe. Ich bin gesund. Ich bin dies, ich bin das. Das *Ich bin* ist, wer ihr seid. Und wenn ihr diese Dinge täglich laut ausspricht, ist es ein Prozess – sofern die Repetition nicht einfach nur Unterhaltung für Gott ist. Denn einige von euch fühlen es so. Sie sagen es immer und immer wieder, aber wer hört zu? Sie verstehen nicht, dass das Innate die Brücke ist, die ihr bilden müsst. Die Brücke zwischen eurem biologischen Körper und dem Innate muss auf diese Weise gebildet werden. Beginnt zu euren eigenen Zellen und eurem eigenen Innate zu sprechen! »Ich bin Liebe. Ich bin eines der besten Medien. Ich bin ein intuitiver Mediziner, der den Leuten auf dem Planeten hilft. Ich bin jemand, der jeden Tag mit Gott arbeitet, um der Menschheit zu helfen. Ich bin Liebe. Ich bin freundlich, abwägend, geduldig. Ich liebe meine Verwandten. Ich bin ...« Euer Körper wird das hören, immer und immer wieder.

»In Ordnung Kryon, ich finde das toll. Wie viele Male sage ich das, und wie laut soll es sein?« Eure Unwissenheit amüsiert uns. Jetzt solltet ihr es langsam wissen: Ihr Lieben, wenn es um das »Ihr mit euch« geht, habt nur ihr die Antwort. Wie oft sollt ihr es also aussprechen? Da sind einige unter euch, die es immer dann sagen sollen, wenn sie von einem Ort zum anderen fahren – einfach um euch zu erinnern, wer ihr seid. Andere tun es einmal am Tag, wieder andere zweimal.

Was sind eure Themen, was versucht ihr zu tun? Ihr habt es schon früher gehört: Versucht es nicht – *seid es!* Wahrlich, dies ist der wirkliche Beginn von Veränderung. »Ich habe die neue Frequenz und ich arbeite damit. All diese Eigenschaften, über deren Verlust ich mir Sorgen gemacht habe, sind nun zurück und unter Kontrolle. Ich bin ein Heiler.« Das ist nicht Wunschenken. Affirmation ist eine Aussage der Wahrheit.

Lasst mich etwas noch einmal definieren, was ihr wissen solltet. Die menschliche Natur arbeitet mit einem menschlichen Gehirn. Diese Art von Dingen, die wir gerade dis-

kutieren, ist ganz linear für euch. Aber sie enthalten einen multidimensionalen Aspekt, den ihr nicht wirklich versteht. Worte in der Luft sind Frequenzen, Absichts-Aussagen sind Energien und ihr könnt sie weder sehen noch messen. Aber sie sind absolut machtvoll. Das Gebet funktioniert. Meditation funktioniert. Das ist Quantenphysik. Die Anzahl Energien, die ihr einfach mit laut gesprochenen Aussagen erschaffen könnt, würde euch erstaunen.

»Kryon, müssen sie laut ausgesprochen werden?« Wisst ihr was, ich würde sagen: Es ist besser, wenn sie es sind. Sie haben eine konkretere Nähe zu eurem eigenen System, wenn dieses System es in 3D durch die Luft aus eurem Mund hören kann. Ja, wenn ihr möchtet, könnt ihr es auch ohne Sprechen tun. Aber nicht alle können das, ihr Lieben. Ihr schaut auf einen Schwingungs-Wandel, und nicht darauf, wie die Dinge immer waren.

## Das Beispiel des Zimmermanns

Was steht dem im Wege? Ich möchte euch ein Beispiel geben. Wenn ihr zum Beispiel ein Zimmermann-Meister seid, welches Talent war da so groß, um ein Zimmermann zu werden? Jahrelang konntet ihr einen Nagel nehmen und einen sehr schweren Hammer auf eine so wunderschön elegante Weise schwingen, dass ihr den Nagel mit einem Schlag direkt ins Holz einhämmern konntet. Ihr habt herausgefunden, wie das geht. Euer Ziel war perfekt, ihr wusstet, in welche Art Holz ihr den Nagel schlagt und ihr habt nie daneben geschlagen. Ihr wart schnell, professionell, und andere betrachteten euch und sagten: »Hier ist ein Handwerks-Spezialist am Werk.« Darin liegt Stolz, nicht wahr? Bald schon kamen die Leute zu euch, und schon bald habt ihr es anderen weitergelehrt. Ein Schlag, ein perfektes Ziel, ein eleganter Hammer in eurer Hand, der im Gleichgewicht und auf eure individuellen Bedürfnisse angepasst ist. Habt ihr das Bild?

Eines Tages wacht ihr auf und verfehlt beim Schlagen sogar das Holz. Das Talent ist weg. Ihr versucht es zurückzuerlangen. Ihr schlagt Nagel für Nagel ein, und ein paar Mal schlagt ihr auf euren Daumen und werdet daher vorsichtiger. Wie reagiert ihr darauf? Was ist eure menschliche Reaktion darauf?

Ich möchte, dass ihr mit mir da hindurchgeht. Ärger? Ja. Frustration? Ja. Und was ist eure Schlussfolgerung? Ihr könnt es nicht mehr. Alles war gut, als ihr es hattet – aber jetzt ist es weg. Und dies ist, wie ich sagen würde, die Endgültigkeit der Dreidimensionalität – der Mensch, der geradewegs zur Schlussfolgerung kommt, dass es vorbei ist. Der Grund dafür ist, weil ihr das noch nie zuvor erlebt habt. Ihr wisst nicht, was kommt und ihr wisst nicht, was ihr nicht wisst. Und deshalb die Frustration, der Ärger, das »Ich gebe auf, es ist vorbei«. Manche wenden sich gar von Gott ab. So tief geht das.

Was habt ihr in eurem Leben bekommen, mit dem ihr nicht umgehen könnt? Etwas, das so schrecklich ist, dass ihr es Gott übergeben wollt. Ich sage euch, was immer es ist, das ihr mir jetzt sagt – es ist wirklich eine sehr menschliche Aussage von euch. Es ist unter eurer Großartigkeit. Es ist nicht logisch, mit Gott im Inneren.

Nun, was will ich euch sagen? Ich sage euch, dass ihr über euch hinausgehen sollt. Es wird zurückkommen, Zimmermann. Du hast es all die Jahre getan – denkst du, dass du nun plötzlich unkoordiniert bist? Nein, ich sage dir, was es ist: Der Hammer hat sich verändert. Und der Nagel bewegt sich ständig herum. Was tut ihr jetzt? Ihr lernt, wohin der Nagel geht, denn ihr wisst, wohin er sich bewegen wird. Jetzt hämmert ihr nicht mehr in statische Nägel, sondern in sich bewegende Nägel – das ist viel besser! Ihr seid jetzt noch viel talentierter, nämlich ein Zimmermann, der sich umherbewegende Nägel einschlagen kann. Das ist eine lustige Voraussetzung, nicht wahr? Aber es ist exakt das, was wir vor uns sehen: ein Talent, das sich vergrößert. Aber habt ihr auch gesehen, wie sich die Parameter umherbewegten?

## Üben!

Was ist, wenn ich euch sage, dass euer Hammer anders ist? Und was tut ihr, wenn euer Hammer ein anderes Gewicht hat und auf eine ungewohnte Weise balanciert ist? Was ihr dann tut, ist – Achtung, seid bereit für das Wort! – ÜBEN!

Einige von euch empfinden es unter ihrer Würde, wieder ganz neu anzufangen. Geht zum Anfang zurück: Was habt ihr getan, als ihr mit den Prozessen begann, in denen ihr dann gut wurdet, ihr Lieben? Vielleicht ist der Prozess, in dem ihr gut wurdet, die Gesundheit? Ich möchte, dass ihr darüber nachdenkt. Was habt ihr getan? Ihr habt eure Ernährung überprüft. Ihr habt die Energien überprüft. Ihr habt alles um euch herum überprüft, um das zu finden, was gut für euch ist.

Nun, ihr habt diese Idee, dass was immer ihr gefunden habt, dann für alle Ewigkeit gelten wird. Aber es hat sich soeben verändert. Dann beginnt wieder und findet das Neue!

Ihr Medien, ihr Psychologen und all ihr Energiearbeiter – wenn die Frequenz sich geändert hat, dann findet eine neue Frequenz. Und wie? Durch Übung! Stoßt die Tür auf und lasst Patienten zu euch kommen, die bereit sind, mit euch zu üben. Erinnert ihr euch, als ihr es zum ersten Mal tatet? Channeler, erinnert ihr euch an das erste Mal? Ich spreche jetzt zu meinem Partner hier. Es war schrecklich – fragt mich! Es war fürchterlich, er konnte nicht durchkommen, verstand nur jedes zweite Wort – sogar weniger. Bis er sich damit entspannte. Je mehr er übte, desto besser wurde er, und jetzt ist es seine zweite



Natur. Er lernte, aus dem Weg zu gehen. Er ist keine Marionette für Kryon. Ich benutze sein Höheres Selbst, ihr wisst das, nicht wahr? Ich benutze das Bewusstsein meines Partners, seine Stimme, seinen Intellekt, seine Kultur, seine Sprache – das ist nicht Kryon, das ist er. Und er übersetzt Kryon. Wir arbeiten zusammen. Er tritt mit seinem Bewusstsein beiseite, aber er arbeitet – durch Übung.

Ihr wollt nicht wieder von vorne anfangen, nicht wahr? Ich sage euch etwas: Ihr müsst es auch nicht. Wenn ihr beginnt, die Tür aufzustoßen und zu den Grundlagen zurückzukehren, dann werden sich diese sehr schnell vervollständigen. Ihr werdet es in den Griff bekommen, ihr werdet euch erinnern und es ein bisschen abändern, und dann entfaltet es sich.

Das seid ihr, wenn ihr euch auf das neue Normale einstellt – ihr verbessert das, was ihr hattet, zu etwas Größerem, Eindrucksvollerem, Großartigerem. Ihr werdet darüber lachen, wie sich die Nägel herumbewegen, denn ihr habt einen Hammer, der sie jedes Mal trifft. Es wird in der Tat zu einem Spiel. Die Nägel wollen schon in die Wand gelangen, aber sie möchten einfach zuerst noch etwas tanzen. Seht ihr, was ich meine? Etwas wird zu einer freudvollen Erfahrung, etwas, das im Moment für euch noch eine schreckliche Vorstellung ist, weil es eine so unangenehme Veränderung war – diese Dinge, die sich herumbewegen, sich verändernde Energien und nichts mehr, das gleich bleibt. Was aber wäre, wenn ihr die Fähigkeit bekommt, so gut im Fluss damit zu sein, dass das Ganze zu einem Tanz wird? Willkommen zum neuen Menschen, mit einem höheren Bewusstsein und Quantenhaftigkeit.

Das ist es, was wir euch sagen und lehren möchten. Nun, es wird solche geben, die das hören und danach sagen: »Ich habe keine Ahnung, was Kryon gesagt hat.« Das stimmt nicht wirklich. Aber ihr müsst dies vielleicht mehrmals oder später noch einmal anhören, um vollständig zu verstehen, was wir sagen. Möglicherweise passt es für euch noch nicht. Aber eines Tages erinnert ihr euch vielleicht an dieses Channeling und sagt: »Ich höre es mir jetzt an, denn etwas geschieht da gerade.«

## Potenziale sind eine Realität

Ich möchte jetzt mit euch zusammen die Großartigkeit von wer ihr seid anschauen. Potenziale sind eine Realität. Gibt es Krankheiten hier? Ich sage euch, ihr habt so viel Kontrolle über eure eigene Chemie. Sie hört auf euch, sie möchte hören, was ihr zu sagen habt, welche Affirmationen ihr eurem Körper sagen würdet. Nebst dem »Ich bin gesund« werdet noch spezifischer: »Ich habe keine Schmerzen. Ich werde gewisse Dinge nie mehr erfahren – ich brauche sie nicht, es gibt keine Gründe mehr dafür.« Ihr werdet

herausfinden, dass ihr mehr Kontrolle über euren Körper besitzt, als ihr je hattet, sogar über Dinge, von denen die Mediziner sagen, dass ihr nichts tun könnt. »Mein Blut ist rein. Mein Blut ist im Gleichgewicht.« Ich sage euch, ihr als Mensch in dieser neuen Energie – in dieser neuen Energie! – habt mit diesen Worten mehr Macht als ihr denkt.

Affirmationen? Ja. Die daraus entstehenden Energien sind von einer Art, wie ihr es nie gesehen habt. Das ist, was die neue Energie euch bringen wird.

Neu beginnen? Ja, aber ihr müsst nicht mehr so viele Jahre üben, nur für eine kurze Weile. Geht zu den Grundlagen zurück. Bewegt euch, hört auf zu warten – es ist Zeit zu handeln!

Sich an das neue Normale gewöhnen betrifft viele von euch jetzt gerade, einige später – und natürlich all jene, die es bereits herausgefunden haben.

Das ist unsere Botschaft für heute. Sitzt noch eine Minute mit mir, nur einen Moment. Realisiert, wer ihr seid, um diese Botschaft zu empfangen. Wisst ihr, wer ihr seid? Lemurier, ihr helft bei der Entstehung einer Zivilisation, welche den Frieden Gottes in sich trägt. Viele von euch sind ihre eigenen Ahnen, und ihr seid durch mit dieser Erd-Geschichte. So viele von euch sind damit fertig. Es ist kein Zufall, dass mein Partner um die Welt reist und nur zu alten Seelen spricht. Denkt darüber nach: Verdient ihr es, frei von Schmerzen zu sein? Verdient ihr es, alle Dinge zurückzubekommen, die ihr verloren glaubtet? Ich spreche zu ganz bestimmten Leuten, die jetzt zuhören – bestimmte Familien-Mitglieder, die ich so gut kenne. Und ihr wisst, zu wem ich gerade spreche.

Die Affirmation »Ich werde geheilt« ist nicht genug. Sagt stattdessen: »Ich bin geheilt von meinem Kummer. Gesegnet ist der Herr, mein Gott, der in meinem Inneren wohnt.« Ich sprach soeben zu jemandem, der das hören musste. Ist das o. k.?

Ich möchte, dass ihr euch auf die Meisterschaft vorbereitet. Denn darauf geht ihr zu, alle von euch – auf einer bestimmten Ebene, zu einem bestimmten Zeitpunkt, in den kommenden Lebenszeiten und in diesem Leben. Bereitet euch auf den neuen Menschen vor.

Und so ist es.